

wechsels mitten im Satze, wird bald befriedigt, wenn eine amerikanische Meldung wahr ist: Edison schenkt uns Zwanzig-Minuten-Filme statt unserer Platten.

Die Vernachlässigung der Plattenwelt durch uns, die anspruchsvollen Hörer, rächt sich, zweitens, jetzt an uns selbst. Denn die schrecklichen Rosinenascher haben bisher Programme bestimmt: Adagio aus . . . , Scherzo aus . . . , 2. Satz aus . . . Dies statt ganzer Werke peinigt den Kenner.

Die Fabriken mögen schließlich nicht in närrischer Konkurrenz gegeneinander produzieren. Wir brauchen nicht Serien Beethovenscher Sinfonien von allen produzierenden Gesellschaften, sondern eine gute und dafür um die Hälfte billigere Serie, dafür aber Sinfonien von Brahms, von Schumann, von Bruckner, Mendelssohn, Haydn. Man verteuere die Produktion nicht durch die Stars der Konzertsäle. Es gibt überall gute junge Dirigenten. Die Musikplatte ist dazu bestimmt, in einer immer barbarischeren Epoche, wo Sport verdummt und Politik verkaffert, die lebendige Brücke zur großen Musik zu sein für jedermann. Der Kampf ums Dasein, der Zehnstunden-Arbeitstag, das von Sport durchtränkte Weekend gehen dem Musikunterricht energisch zu Leibe. Gut und schön; man soll nicht als eine Cassandra des Unvermeidlichen vergangene Zeiten bejammern. Wichtig ist, daß die großen Werke deutscher Musik lebendig bleiben. Ganz unwichtig ist, wie. Stirbt die Hausmusik ab, weil das Haus langsam ein anderes Gesicht bekommt, so steht dafür freundlich, geduldig und auf seine Art vollkommen die Musikmaschine da und wartet auf seine Freunde — seine Freunde, die weniger wissen möchten, was der liebe Hans mit dem Knie macht, als zu hören wünschen, lebendig und vor ihren durstigen Ohren, wie Ludwig van Beethoven sich mit der Unsterblichkeit unterredet.

„Introite, nam et heic Dii sunt.“



## Populärste Musikplatten „ELECTROLA“

EINZIGARTIGE CHÖRE:

MATTHÄUS PASSION

WIR SETZEN UNS MIT  
TRÄNEN NIEDER  
EJ 31

HÄNDELS „MESSIAS“

HOCH TUT EUCH AUF } EJ 16  
WÜRDIG IST DAS LAMM }



DER VERKLUNGENE TON } EH 8  
LARGO }

HALLELUJAH } EG 129  
CHRIST THE LORD IS  
RISEN }

DER GEFEL-  
ERTE TENOR



BENJAMINO  
GIGLI

QUANTO E BELLA } DA 797  
MANDULINATA A NAPULE }

HAYDN QUARTETT NR. 1 } EJ 20-22  
GESPIELT VOM BUDAPESTER  
STREICHQUARTETT }

VOLLSTÄNDIGE PLATTENVERZEICHNISSE AUF  
WUNSCH • VORSPIEL OHNE KAUFZWANG

**ELECTROLA** GES.  
M.B.H.  
BERLIN W.8  
LEIPZIGERSTR. 23

AUTORISIERTE VERKAUFSTELLEN WER-  
DEN BEREITWILLIGST NACHGEWIESEN.